

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 4 Norm und Requirements bereitstellen
- 5 Stakeholder identifizieren
- 6 Informationen bündeln
- 8 Datenfelder abgrenzen
- 11 Benutzerrechte für Requirements vergeben
- 13 Verantwortliche Personen und Abteilungen benennen
- 14 Requirements prüfen, Compliance-Status dokumentieren, Maßnahmen ableiten
- 15 Compliance-relevante Dokumente archivieren
- 17 Maßnahmen planen und verfolgen
- 18 Compliance-Status monitoren
- 19 Compliance-Statistiken generieren
- 21 Mit den Genehmigungsbehörden kommunizieren
- 24 Revisionssicherheit nachweisen
- 25 Trainings nachweisen und Qualifizierungen inkl. Read & Sign aufrechterhalten
- 26 Compliance-Audits durchführen



Dieses Whitepaper stellt die eControl Softwarefunktionen zur Erreichung und Aufrechterhaltung der Compliance in Bezug auf eine Norm vor.

Die Erreichung und Aufrechterhaltung eines optimalen Compliance-Grades ist eine Herausforderung für alle beteiligten Personen, die in vielfältiger Weise durch das Softwaretool eControl beschleunigt und vereinfacht werden kann. Das vorgestellte Konzept kann nicht nur auf die aktuelle EASA-Norm, das ICAO-Pendant, sondern auch auf beliebige andere Regularien angewendet werden.

In diesem Whitepaper wird die Implementierung eines systematischen Management-Konzepts vorgestellt, welches alle zur Verfügung stehenden internen und externen Ressourcen integriert. Ein weiterer Schwerpunkt der Fähigkeit, zukünftigen Änderungen der Compliance-Anforderungen gerecht zu werden und den hohen Compliance-Grad aufrecht zu erhalten.

Das vorliegende Whitepaper erläutert das integrierte Compliance-Management mit eControl in 15 Schritten:

- 1 Norm und Requirements bereitstellen
- 2 Stakeholder identifizieren
- 3 Informationen bündeln
- 4 Datenfelder abgrenzen
- 5 Benutzerrechte für Requirements vergeben
- Verantwortliche Personen und Abteilungen benennen
- 7 Requirements prüfen, Compliance-Status dokumentieren, Maßnahmen ableiten
- 8 Compliance-relevante Dokumente archivieren

- 9 Maßnahmen planen und verfolgen
- 10 Compliance-Status monitoren
- 11 Compliance-Statistiken generieren
- 12 Mit den Genehmigungsbehörden kommunizieren
- 13 Revisionssicherheit nachweisen
- 14 Trainings nachweisen und Qualifizierungen inkl. Read & Sign aufrechterhalten
- 15 Compliance-Audits durchführen

Unser besonderer Dank gilt Herrn Martin Bochert, auf dessen fachliche Unterstützung wir im Zuge der Erstellung seiner Masterarbeit "EASA-Compliance-Monitoring" zurückgreifen konnten.



Norm und Requirements bereitstellen

Jede Norm muss einschließlich aller Requirements über die frei definierbare Systemstruktur des eControl Prozess- und Systembaumes aufgebaut werden.

Der "ICAO Annex 14" sowie

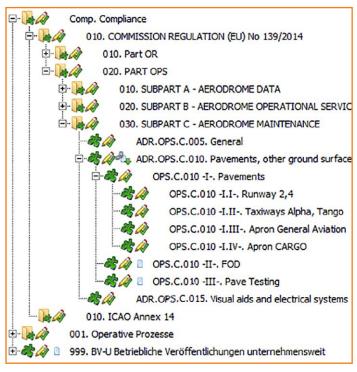
"VERORDNUNG (EU) Nr. 139/2014 der Kommission vom 12. Februar 2014 zur Festlegung von Anforderungen und Verwaltungsverfahren in Bezug auf Flugplätze gemäß der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates"

mit der zugehörigen

"AMC/GM der EASA"

stehen vordefiniert zum Upload zur Verfügung.

Die Struktur kann bei Bedarf weiter differenziert oder geändert werden, wenn dieses aus organisatorischen oder technischen Gründen angezeigt ist ¹.



Im vorliegenden Beispiel wurde "ADR.OPS.C.010 - Pavements, other ground surfaces and drainage" weiter untergliedert in "Pavement","FOD" und "Pave testing", wobei Pavement erneut in "Runway 2,4","Taxiways Alpha, Tango", "Apron General Aviation " und "Apron CARGO" aufgespalten wurde. Die Anzahl und Tiefe der Untergliederungen ist nicht limitiert und kann beliebig detailliert vorgenommen werden.

¹Hierbei könnte es sich beispielsweise auch um anhängende Verträge handeln, deren individuelle Laufzeiten verwaltet werden sollen.

Step 2

Stakeholder identifizieren

Für die jeweiligen Stakeholder sind Informationen zu bündeln und die Zugriffsrechte auf diese Informationen sind geeignet zu strukturieren.

Nachfolgend werden mögliche Personengruppen für das Beispielprojekt angeführt:

Personengruppe	Bezug
Verantwortliche Organisationseinheit Compliancemanagement	z.B. • Abteilung Compliancemanagement • Rechtsabteilung • Safetymanagement Beauftragter
GAP-Analyse und Maßnahmenplanung	z.B. Consulting Partner
Zuständigkeit Maßnahmenumsetzung individuell je Requirement	z.B. Mitarbeiter der Fachabteilungen
Interessierte Stakeholder	z.B.Behörden

Personengruppe	Bezug	
Gesamtverantwortung	SMS	
GAP-Analyse	Consulting Partner	
Zuständigkeit Maßnahmenumsetzung individuell je Requirement	z.B. 12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen	
Luftfahrtbehörde	Behörde ohne Online-Zugriff	
Geschäftsleitung und Assistenz	GL mit Online-Zugriff	



Informationen bündeln

Um die im zweiten Schritt identifizierten Gruppen und Stakeholder gezielt, systematisch und zuverlässig informieren zu können, sollen die Daten bzw. Informationen nach fachlichen Kriterien gegliedert werden.

Für diese Gliederung stehen die sog. Compliance-Kategorien zur Verfügung. Diese Compliance-Kategorien sind für die Berechtigungssteuerung wesentlich, weil die Benutzerrechte zur Vereinfachung der Administration nicht für einzelne Datenfelder sondern für Compliance-Kategorien vergeben werden.

Im vorliegenden Beispiel wurden folgende Kategorien abgegrenzt:

Regulations: Informationen zur Interpretation der Norm, für den Nachweis und die

Bewertung der Compliance

Findings: Dokumentation und Monitoring der Beseitigung von Abweichungen

Authority: Kommunikation mit der und Bearbeitungsinformationen von der

Luftfahrtbehörde

Internal: Speicherung von internen Informationen im jeweiligen

Compliance-Management-Kontext

Für die im vorherigen Schritt identifizierten Stakeholder wird beispielhaft folgendes Zuordnungskonzept vorgeschlagen:

Compliance-Kategorie	Personengruppe	Berechtigung
EASA 2014 Regulations	SMS	READ & WRITE
	Consulting Partner	READ & WRITE
	Luftfahrtbehörde	READ
	GL	READ

Compliance-Kategorie	Personengruppe	Berechtigung
EASA 2014 Findings	SMS	READ & WRITE
	Consulting Partner	READ & WRITE
	12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen	READ & WRITE
	Luftfahrtbehörde	READ
	GL	READ
EASA 2014 Authority	SMS	READ & WRITE
	Consulting Partner	READ
	12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen	READ
	Luftfahrtbehörde	READ
	GL	READ
EASA 2014 Internal	SMS	READ & WRITE
	Consulting Partner	READ
	12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen	READ & WRITE
	Luftfahrtbehörde	READ
	GL	READ

Die Berechtigungen der Personengruppen – z. B. "12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen" – wird nicht pauschal für alle Requirements zugewiesen, sondern bezieht sich bedarfsgerecht auf einzelne, mehrere oder auch auf alle Requirements (vgl. Schritt 5).

Step 4

Datenfelder abgrenzen

Die Frage, welche Daten im Zuge des Compliancemanagments sinnvoll zu erheben sind, ist abhängig von dem Umfang der zu erwartenden Maßnahmen, von ablauforganisatorischen Anforderungen und von individuellen Absprachen mit der jeweiligen Luftfahrtbehörde.

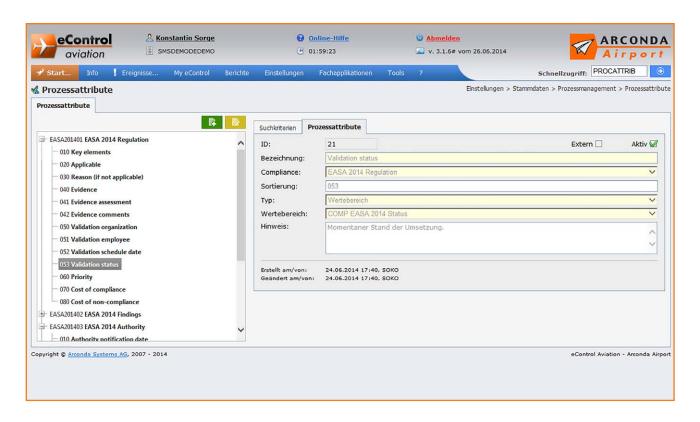
Nachstehend werden für die in Schritt 3 abgegrenzten Compliance-Kategorien verschiedene Datenfelder vorgeschlagen. Auch diese Datenfelder können frei modelliert werden . Die vorgestellten Datenfelder sind lediglich ein Beispiel und können jederzeit abweichend ergänzt bzw. geändert werden.

Die Datenfelder werden systemweit als Prozessattribute bezeichnet.

Feldname	Beschreibung		
EASA 2014 Regulations			
Key elements	Text 4000 Zeichen		
Applicable	Wertebereich³ YES,NO		
Reason (if not applicable)	Text 4000 Zeichen		
Evidence	Text 4000 Zeichen		
Evidence assessment	Text 4000 Zeichen		
Evidence comments	Text 4000 Zeichen		
Validation organization	Wertebereich ³ Arconda Airport, Consulting Partner, unknown		
Validation employee	Wertebereich ³ Sorge,Konstantin - Boeing, Bodo - Mustermann, Klaus		
Validation schedule date	Text 4000 Zeichen		
Validation status	Wertebereich ³ not startet, analysis, coordination with authority, corrective action, Examination by authority, finished		
Priority	Wertebereich³ critical, blocker, major, minor, trivial		
Cost of compliance	Text 4000 Zeichen		
Cost of non-compliance	Text 4000 Zeichen		

Feldname	Beschreibung		
EASA 2014 Findings			
Finding description	Text 4000 Zeichen		
Finding comments	Text 4000 Zeichen		
Finding target period	Wertebereich ³ 14Q3,14Q4,15Q1,15Q2,15Q3,15Q4,16Q1,16Q2,16Q3,16Q4		
Finding organization	Wertebereich³ Arconda Airport, M2P Consulting, unknown		
Finding employee	Wertebereich³ Sorge,Konstantin - Boeing, Bodo - Mustermann, Klaus		
Evidence comments	Text 4000 Zeichen		
Validation organization	Wertebereich³ Arconda Airport, Consulting Partner, unknown		
Validation employee	Wertebereich³ Sorge,Konstantin - Boeing, Bodo - Mustermann, Klaus		
Validation schedule date	Text 4000 Zeichen		
Validation status	Wertebereich ³ not started, analysis, coordination with authority, corrective action, examination by authority, finished		
Priority	Wertebereich³ critical, blocker, major, minor, trivial		
Cost of compliance	Text 4000 Zeichen		
Cost of non-compliance	Text 4000 Zeichen		
EASA 2014 Authority			
Authority notification date	Text 4000 Zeichen		
Authority processing by	Text 4000 Zeichen		
Authority comments	Text 4000 Zeichen		
EASA 2014 Internal			
Compliance internal	Wertebereich ³ Compliant, partially compliant, non-compliant		
Comments	Text 4000 Zeichen		

Nachstehend wird der Dialog zur Pflege von individuellen Datenfeldern bzw. Prozessattributen angeführt:



²Für die vorgestellten Compliance-Kategorien und Datenfelder besteht – wie für die Compliance-Normen und die Requirements - die Möglichkeit, diese durch Ausführung eines Datenbankskriptes automatisch generieren zu lassen. Für Wertebereiche und Wertebereichsdaten steht eine standardisierte Import- / Exportfunktionalität zur Verfügung.

³Wertebereiche und Wertebereichsdaten können durch Systemadministratoren frei definiert werden. Wertebereiche dienen der Festlegung, welche Optionen in einem aufklappbaren Kombinationsfeld zur Auswahl stehen.

Step 5

Benutzerrechte für Requirements vergeben

Es ist systemseitig festzulegen, welche Compliance-Kategorie vom welchem Anwender eingesehen (READ) und editiert (WRITE) werden kann.

Diese Zuordnung wird nicht pauschal für alle Requirements vorgenommen, sondern kann für jedes Requirement und jeden Anwender individuell eingestellt werden. Auf diese Weise kann beispielsweise explizit delegiert werden, welche Personen die Datenkategorie "EASA 2014 Findings" für das Requirement "ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" arbeitsteilig pflegen können.

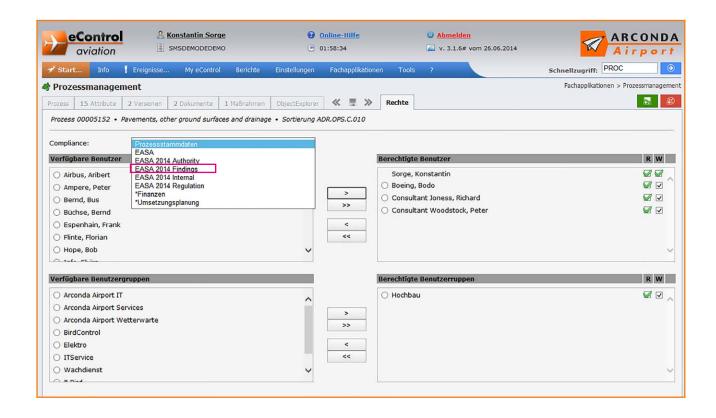
Weiterhin kann für die mit den Compliance-Umsetzungstätigkeiten beauftragten "12 Mitarbeiter aus 7 Fachabteilungen" genau eingestellt werden, welche Requirements, zugehörigen Dokumente und Maßnahmen diese Mitarbeiter jeweils einsehen dürfen.

Die Zuweisung von Benutzerrechten ist Grundlage einer arbeitsteiligen Vorgehensweise und schafft die technischen Voraussetzungen für eine Delegation von Aufgaben unter Beachtung der jeweils gewünschten Datenschutzaspekte.

In der nachfolgenden Tabelle wird für das Beispielprojekt dargestellt, welche Mitarbeiter die Compliance-Kategorie "EASA 2014 Findings" für das Requirement "ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" im System lesen und bearbeiten dürfen:

Requirement	Kategorie	Personen- gruppe	Benutzer oder Benutzergruppe	Recht
AMC1 ADR.OPS.C.005				
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Regulations			
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Findings	SMS	Sorge, Konstantin	READ & WRITE
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Findings	SMS	Boeing, Bodo	READ & WRITE
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Findings	Consulting	Consultant Jones, Richard	READ & WRITE
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Findings	Consulting	Consultant Woodstock, Peter	READ & WRITE
ADR.OPS.C.010 SMS	EASA 2014 Findings	Umsetzung	Gruppe Hochbau	READ & WRITE
	EASA 2014 Authority			
	EASA 2014 Internal			
AMC1 ADR.OPS.C.015				

Die Einstellungen werden in dem nachstehend angeführten eControl-Dialog vorgenommen:



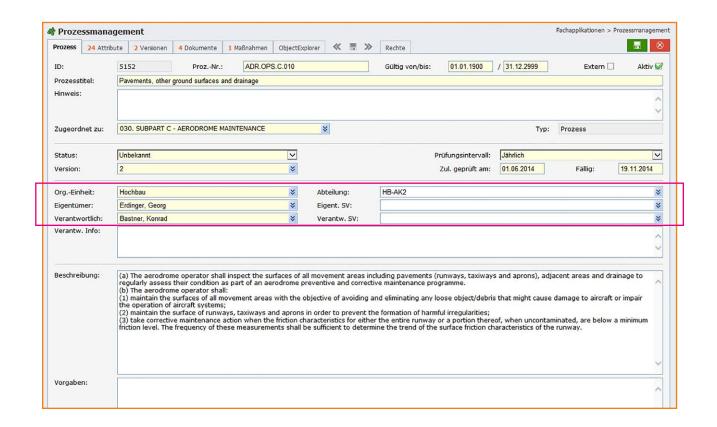


Verantwortliche Personen und Abteilungen benennen

Die Zuweisung von Verantwortlichen und Abteilungen ermöglicht den gezielten Zugriff auf einen Teil der Requirements – beispielsweise nach organisatorischen Aspekten bzw. der festgelegten Arbeitsteilung.

Für die Benennung von Verantwortlichen und Abteilungen können die Standarddatenfelder verwendet werden, die für jedes Requirement, jedes (Sub-) System und jeden Prozess bereits zur Verfügung stehen.

Es besteht auch die Möglichkeit, eigenen Compliance-Attribute wie Niederlassung, Kostenstelle oder Betriebsbereich einzuführen und für Selektionen und statistische Analysen heranzuziehen.





Requirements prüfen, Compliance-Status dokumentieren, Maßnahmen ableiten

Das Erheben von Daten und das Analysieren von compliance-relevanten Sachverhalten für jedes Requirement ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Ergebnisse dieser Tätigkeit werden revisionssicher in den über Compliance-Attribute definierten Datenfeldern abgelegt.

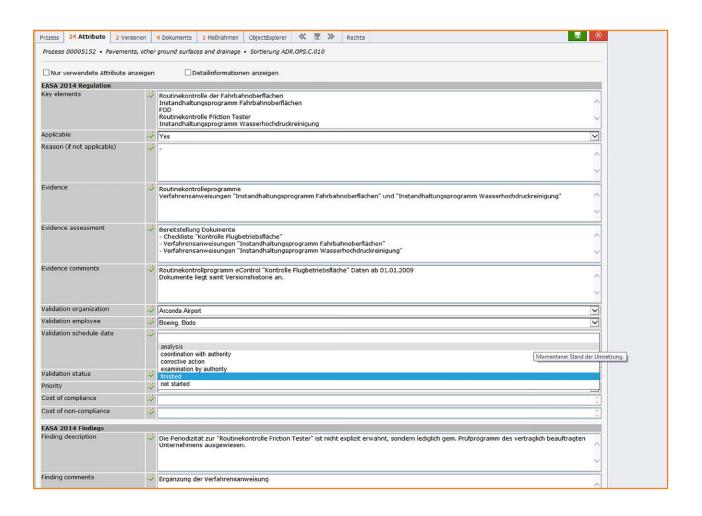
Jegliche weitere vorliegende Detailinformation kann in digitaler Form "als Datei" in das Compliance-Archiv eingestellt werden.

Das Erheben von Daten beginnt in dem vorliegenden Beispiel mit der Prüfung des Requirements "ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" durch den Consulting Partner bzw. dessen Mitarbeiter "Richard Jones" und "Peter Woodstock" (vgl. Schritt 5).

Der Consulting-Partner wird die Findings aufnehmen und in Zusammenarbeit mit SMS-Beauftragten "Konstantin Sorge" und "Bodo Boeing" Umsetzungsmaßnahmen modellieren. Eine Grobbeschreibung der Umsetzungsmaßnahmen wird in den Compliance-Attributen der Kategorie "EASA 2014 Findings" abgelegt.

Die Umsetzungsmaßnahmen werden anschließend von den Mitarbeitern der Benutzergruppe "Hochbau" ebenfalls in die Compliance-Attribute eingepflegt.

Nachstehend wird der entsprechende Dialog zur Pflege der Compliance-Attribute visualisiert.



14



Compliance-relevante Dokumente archivieren

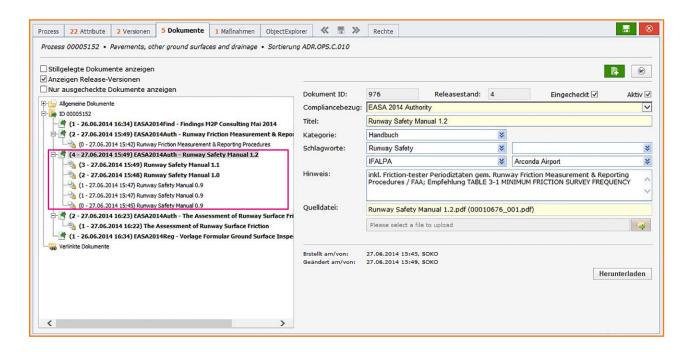
Die Compliance-Attribute dienen der Speicherung von Arbeitsergebnissen und Bewertungen. In der Regel entstehen diverse Dokumente oder werden beigebracht, um das jeweilige Arbeitsergebnis zu belegen und für Dritte nachvollziehbar zu gestalten.

eControl ordnet nicht nur die Datenfelder sondern auch die jeweiligen Dokumente den Compliance-Kategorien zu, um Zugriffe zu strukturieren und gezielte Archivberechtigungen vergeben zu können.

Versionierung

Dokumente können im Zuge des Compliance-Projektes mehrfach Änderungen durchlaufen. eControl speichert Dokumente mit einer automatischen Versionierung und ermöglich damit den Zugriff auf alle gespeicherten Versionsstände.

Im nachstehend angeführten Beispiel durch läuft das Dokument "Runway Safety Manual" verschiedene Bearbeitungsstände von der Version 0.9 bis zur aktuellen Version 1.2, die im Dokumentenarchiv revisionssicher abgelegt werden:



Ein- und Auschecken

Dokumente sollen formal aus- und wieder eingecheckt werden um den weiteren Bearbeitern und Betrachtern den Überarbeitungsstatus des jeweiligen Dokuments mitzuteilen.

Benutzerrechte

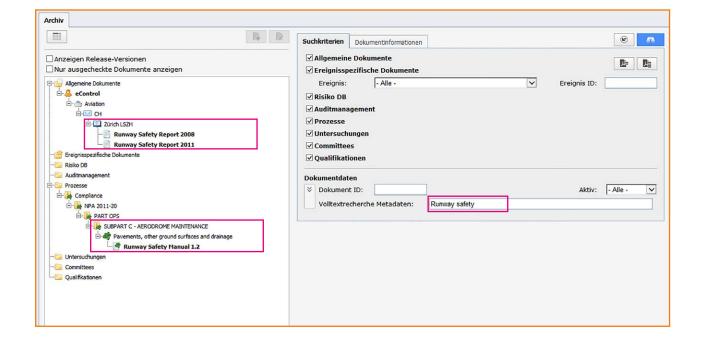
Der Zugriff auf diese Dokumente darf nur dann möglich sein, wenn der jeweils eingeloggte Mitarbeiter mindestens lesenden Zugriff auf die im Dokument zugeordnete Compliance-Kategorie des Requirements "ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" hat.

Recherchefunktionen

Jedem Anwender steht eine zentrale Suchfunktion für das eControl Dokumentenarchiv zur Verfügung.

Das eControl Dokumentenarchiv ermöglicht unter Beachtung von Zugriffsrechten eine Recherche der Dokumente, auf die der jeweils eingeloggte Anwender lesenden Zugriff hat.

Im vorliegende Beispiel sucht der Anwender mit einer Volltextrecherche nach dem Begriff "Runway safety", wobei das System sowohl das im Kontext des "ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" als auch die allgemeine Veröffentlichungen des Flughafens Zürich LSZH aus den Jahren 2008 und 2011 findet.





Maßnahmen planen und verfolgen

Das eControl-Maßnahmenmanagement dient der Planung, Zuweisung, Verfolgung und Dokumentation aller Arbeitsaufträge des Compliance-Wesens, wobei sowohl verantwortliche als auch ausführende Mitarbeiter zugewiesen werden.

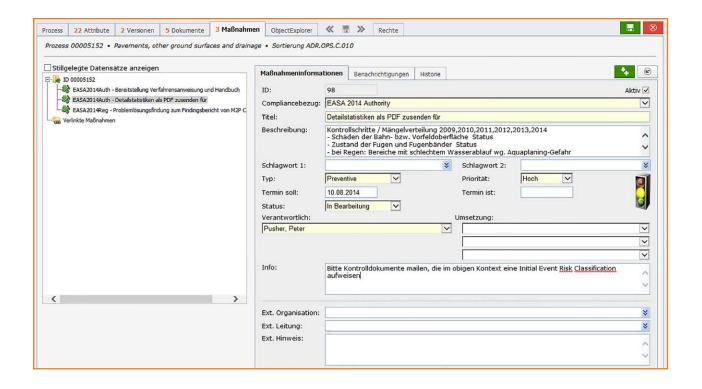
Diese Mitarbeiter müssen nicht den genauen Zusammenhang der Ihnen zugewiesenen Tätigkeiten zu den jeweiligen Requirement kennen. Von vorrangiger Bedeutung ist die genaue Beschreibung der Aufgabe als Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung.

Die Beschreibung der Maßnahmen kann grundsätzlich sowohl von den verantwortlichen als auch von den ausführenden Mitarbeitern gelesen werden – Compliance-Berechtigungen (vgl. Schritt 5) sind dazu nicht erforderlich.

Compliance-Berechtigungen sind hingegen erforderlich, um die Maßnahmenumsetzung und den Maßnahmenstatus revisionssicher zu dokumentieren.

Ein wichtiges Feature des eControl Maßnahmenmanagements ist das Benachrichtigungswesen – eMail-Adressaten werden vollautomatisch von der Zuweisung und dem Abschluss von Maßnahmen informiert. Für überfällige Maßnahmen kann zusätzlich hinterlegt werden, wie häufig die Verantwortlichen und ggf. weitere Adressaten via eMail auf den Verzug hingewiesen werden sollen.

Die gewünschten Benachrichtigungen können für jede Maßnahme individuell festgelegt werden. In dem nachstehend angeführten Beispiel hat der Safety-Manager Konstatin Sorge die statistische Analyse der "Kontrollen der Flugbetriebsflächen" an den Mitarbeiter "Peter Pusher" delegiert, der die Tätigkeiten bis zum 10.08.2014 abgeschlossen haben soll.



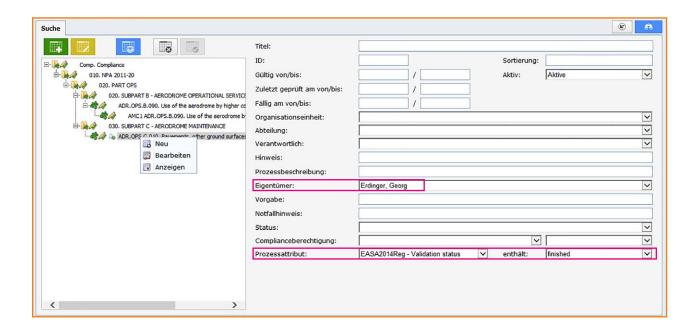


Compliance-Status monitoren

Die Bearbeitung und Überwachung der arbeitsteiligen Tätigkeiten des Compliance-Managements ist eine schwierige Aufgabe, für die eine gute softwareseitige Unterstützung wünschenswert ist. eControl bietet eine einheitliche Benutzeroberfläche für alle Anwender.

Das System stellt stets sicher, dass der Anwender nur auf die Compliance-Attribute der Kategorien und Requirements Zugriff hat, für die der Anwender zuvor autorisiert wurde.

Im nachstehend angeführten Beispiel werden alle Requirements gesucht, die in die Verantwortung des Mitarbeiters "Erdinger, Georg" fallen. Es sollen nur die Requirements herangezogen werden, deren Bearbeitung bereits den Bearbeitungsstatus (EASA2014Reg – Validation-Status) "finished" aufweist:





Compliance-Statistiken generieren

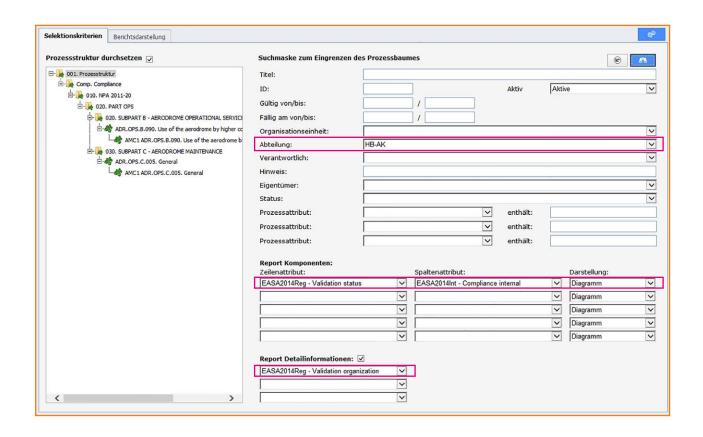
Der Gesamtüberblick wird mit zunehmender Arbeitsteilung bzw. Größe und Anzahl der in das Projekt eingebundenen Mitarbeiter erheblich schwieriger, insbesondere wenn ein Monitoring nach Aufgabenbereichen erforderlich ist.

eControl stellt Instrumente für das Monitoring des aktuellen Compliance-Grades in Echtzeit zur Verfügung.

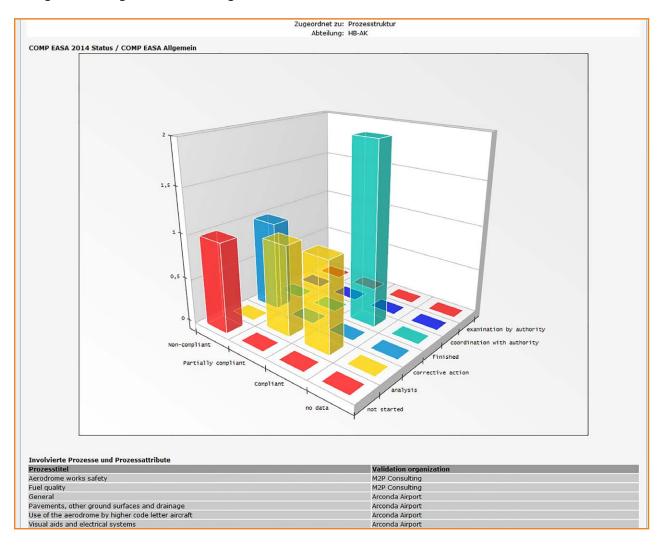
Der aktuelle Compliance-Grad kann selektiv unter Beachtung aller erfassten Daten bzw. Informationen ermittelt werden.

eControl stellt einen dynamischen Kreuztabellengenerator zur Verfügung, der es ermöglicht die Verteilung der Compliance-Attribute gegeneinander grafisch aufzubereiten. Die Daten können auch gem. eControl Systemstandard als MS Excel-kompatible Tabelle zur weiteren Verarbeitung im Format CSV gespeichert werden.

Im nachfolgenden angeführten Beispiel werden die Requirements betrachtet, die den Abteilungen "HB-AK*" zugeordnet sind. Das System soll die Validierungs-Phase (EASA2014Reg – Validation-Status) den intern bewerteten Compliance-Status (EASA2014Int – Compliance Internal) gegenüberstellen. Für die gefilterten Requirement soll zu dem die Organisation angeführt werden, welche die Prüfung vorgenommen hat oder vornehmen wird (EASA2014Reg - Validation organization)



Es ergibt sich folgende Darstellung:



20

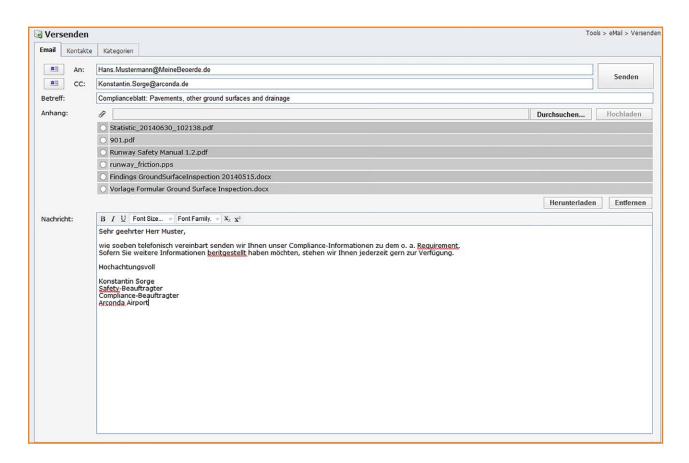
Mit den **Genehmigungsbehörden** kommunizieren

Für jedes Requirement stellt eControl Compliance-Berichte variabler Detaillierungstiefe zur Verfügung.

Der Anwender kann zur Steuerung des Berichtsumfangs einzelne Compliance-Kategorien an- und abwählen, und dadurch beispielsweise die Informationen ausschließen, die der Compliance-Kategorie "EASA2014 Internal" zugeordnet wurden.

Weiterhin können die Metadaten der Dokumente des Compliance-Archives und eine Kurzübersicht der im Zusammenhang mit dem aktuellen Requirement initiierten Maßnahmen integriert werden, wobei auch hier nur die jeweils ausgewählten Compliance-Kategorien berücksichtigt werden.

eControl unterstützt den Anwender auch bei der Weiterleitung dieser Informationen via eMail. Auf Knopfdruck generiert das System eine eMail, hängt den Compliance-Bericht im Format PDF und die weiteren Dokumente des Compliance-Archivs an – jeweils in der aktuellsten Version und beschränkt auf die selektierten Compliance-Kategorien:



Complianceblatt

Druckdatum: 30.06.2014 Von: Konstantin Sorge



Nr.: ADR.OPS.C.010 ID: 5152

Titel: Pavements, other ground surfaces and drainage

Prozessbeschreibung: (a) The aerodrome operator shall inspect the surfaces of all movement areas

including pavements (runways, taxiways and aprons), adjacent areas and drainage to regularly assess their condition as part of an aerodrome preventive and corrective maintenance programme. (b) The aerodrome operator shall: (1) maintain the surfaces of all movement areas with the objective of avoiding and eliminating any loose object/debris that might cause damage to aircraft or impair the operation of aircraft systems; (2) maintain the surface of runways, taxiways and aprons in order to prevent the formation of harmful irregularities; (3) take corrective maintenance action when the friction characteristics for either the entire

runway or a portion thereof, when uncontaminated, are below a minimum friction level. The frequency of these measurements shall be sufficient to determine the trend of the surface friction characteristics of the runway.

Attribute

EASA 2014 Regulation

Routinekontrolle der Fahrbahnoberflächen Key elements

Instandhaltungsprogramm Fahrbahnoberflächen

FOD

Routinekontrolle Friction Tester

Instandhaltungsprogramm Wasserhochdruckreinigung

Applicable Yes Reason (if not applicable)

Evidence Routinekontrolleprogramme

Verfahrensanweisungen "Instandhaltungsprogramm Fahrbahnoberflächen" und

"Instandhaltungsprogramm Wasserhochdruckreinigung"

Evidence assessment Bereitstellung Dokumente

- Checkliste "Kontrolle Flugbetriebsfläche"

- Verfahrensanweisungen "Instandhaltungsprogramm Fahrbahnoberflächen" - Verfahrensanweisungen "Instandhaltungsprogramm Wasserhochdruckreinigung"

Evidence comments Routinekontrollprogramm eControl "Kontrolle Flugbetriebsfläche" Daten ab

01.01.2009

Dokumente liegt samt Versionshistorie an.

Validation organization Arconda Airport

Validation employee

Sorge, Konstantin Scheduled: 01.09.2014

Validation schedule date

Bestätigt für 15.08.2014, saison- und krankheitsbedingt hat AK4 unter

Kapazitätsproblemen zu leiden, gem. BL-Besprechung v. 24.06.2014

Validation status finished Priority minor

Cost of compliance Cost of noncompliance

EASA 2014 Findings

Die Periodizität zur "Routinekontrolle Friction Tester" ist nicht explizit erwähnt, Finding description

sondern lediglich gem. Prüfprogramm des vertraglich beauftragten Unternehmens

ausgewiesen.

Finding comments Ergänzung der Verfahrensanweisung

Findings target period 14Q3

Findings organization M2P Consulting



Druckdatum: 30.06.2014 Von: Konstantin Sorge

Seite 1/3

Findings employee Aribert Airbus EASA 2014 Authority Authority notification 01.06.2014 Authority processing Maier, Heinz-Konrad by Authority comments Periodizität Runway Friction Measurement & Reporting Procedures / FAA Empfehlung TABLE 3-1 MINIMUM FRICTION SURVEY FREQUENCY Authority changes Authority compliance Compliant **Dokumente** Titel Rel. Geändert am/von Quelldatei EASA 2014 Regulation 974 **Vorlage Formular Ground Surface Inspection** 26.06.2014 16:34:02 / SOKO Vorlage Formular Ground Surface Inspection.docx (00010674 001.docx) EASA 2014 Findings Findings M2P Consulting Mai 2014 26.06.2014 16:34:02 / SOKO Findings GroundSurfaceInspection 20140515.docx (00010673 001.docx) 975 Runway Friction Measurement & Reporting Procedures 27.06.2014 15:49:05 / SOKO runway friction.pps (00010675 001.pps) 976 Runway Safety Manual 1.2 27.06.2014 15:49:26 / SOKO Runway Safety Manual 1.2.pdf (00010676_001.pdf) 977 The Assessment of Runway Surface Friction Vers. 27.06.2014 16:23:28 / 14.04.2014 SOKO 901.pdf (00010677_001.pdf) Maßnahmen EASA 2014 Regulation 96 Problemlösungsfindung zum Findingsbericht von M2P Status: Abgeschlossen Consulting Beschreibung: Ziel ist eine kostengünstige Lösung zu finde, wie die von M2P Consulting gefundenen Probleme in der Planung und Dokumentation von Ground Surface Inspections behoben werden können. Verantwortlich: Konstantin Sorge Corrective Typ: Bodo Boeing Priorität: Hoch Umsetzung: EASA 2014 Authority 97 Bereitstellung Verfahrensanweisung und Handbuch Status: In Bearbeitung Beschreibung: Formale Prüfung - Checkliste "Kontrolle Flugbetriebsfläche" -Verfahrensanweisungen "Instandhaltungsprogramm Fahrbahnoberflächen" -Verfahrensanweisungen "Instandhaltungsprogramm Wasserhochdruckreinigung" Verantwortlich: Ingeborg Info Preventive TVD: Umsetzung: Priorität: Hoch 98 Detailstatistiken als PDF zusenden für Status: In Bearbeitung Beschreibung: Kontrollschritte / Mängelverteilung 2009,2010,2011,2012,2013,2014 - Schäden der Bahn- bzw. Vorfeldoberfläche Status - Zustand der Fugen und Fugenbänder Status - bei Regen: Bereiche mit schlechtem Wasserablauf wg. Aquaplaning-Gefahr eControl | Seite 2/3 aviation Druckdatum: 30.06.2014 Von: Konstantin Sorge



Revisionssicherheit nachweisen

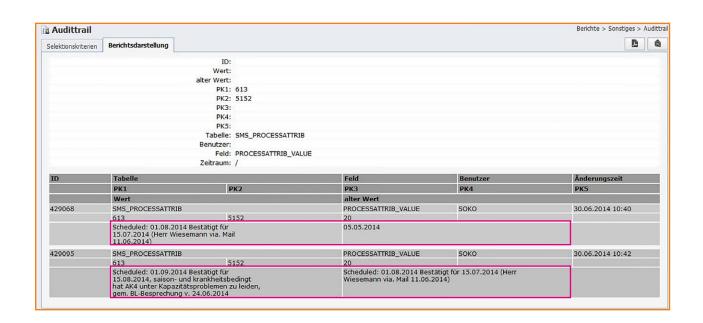
Die Speicherung aller Daten des Systems erfolgt revisionssicher. Für jedes Datenfeld kann nachvollzogen werden, welcher Anwender Daten zu welchem Zeitpunkt geändert oder gespeichert hat, wobei jeweils die Feldwerte vor und nach der Änderung festgehalten werden.

Die Signatur der Anwender wird implizit mittels persönlicher, direkter Anmeldung an die Datenbank geliefert.

Für die sichere Interpretation der Daten steht herstellerseitig ein erläuterndes Data Dictionary zur Verfügung.

Der Zugriff auf die Änderungsinformationen erfolgt mittels eines Reportgenerators, der einer speziellen Autorisierung bedarf.

Im nachfolgenden Beispiel soll festgestellt werden, wer wann das Compliance-Attribut "Validation schedule date" (Key 613) für das Requirement ""ADR.OPS.C.010 Pavements, other ground surfaces and drainage" geändert hat:





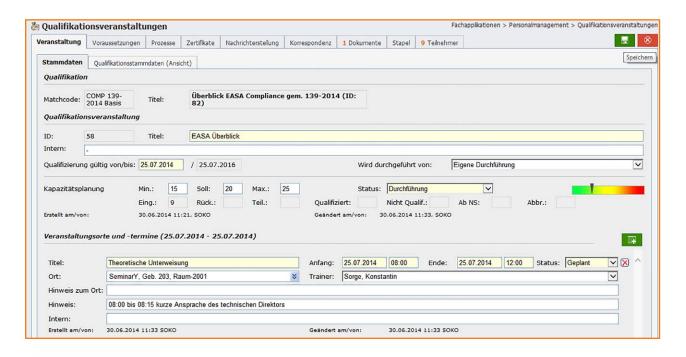
Trainings nachweisen und Qualifizierungen inkl. Read & Sign aufrechterhalten

Für das Beispielprojekt hat der Gesetzgeber konkrete Anforderungen an die Qualifikation der involvierten Mitarbeiter definiert:

Gem. "AMC1-ADR.OR.D.005(11)(d) – Training" müssen alle Mitarbeiter, die im Geltungsbereich der EASA-Verordnung tätig sind, eine entsprechende Einweisung in die gesetzlichen Vorgaben erhalten und für das Thema "Compliance" sensibilisiert werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass alle Mitarbeiter, die aktiv in das Compliance-Management eingebunden sind, zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben adäquate Schulungen erhalten.

Diese Vorgehensweise ist für jede Compliance-Norm empfehlenswert, wobei es generell nicht möglich scheint, eine Akzeptanz für Compliance-Normen ohne hinreichende Kenntnis zu verankern. Das eControl TQMS Trainings- und Qualifikationsmanagementsystem umfasst eine Verwaltung der eigenen Mitarbeiter und des Personals der Fremdfirmen (in diesem Kontext: Personal der Stakeholder), Dialoge für Administration von Qualifikationen und Qualifikationsveranstaltungen, eine Postzentrale zur Automatisierung der Kommunikation und ein Berichtswesen für den Nachweis der Schulungsmaßnahmen.

Das Modul TQMS verfügt zusätzlich über eine Read & Sign-Funktionalität. Über Read & Sign wird festgestellt, welcher Anwender auf welchem Informationsstand trainiert wurde. Ändert sich dieser Informationsstand, so können die Verantwortlichen entweder gezielt zu Nachschulungen einladen oder über Read & Sign die Kenntnisnahme der jeweiligen Änderung durch die trainierten Mitarbeiter selbst revisionssicher einfordern.





Weitere Informationen zu unserem TQMS-Modul finden Sie in unserem Produktkatalog: "TQMS - Trainings und Qualifikationsmanagement"



Compliance-Audits durchführen

Compliance Audits dienen dazu, alle relevanten Abläufe und Systeme im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben kritisch zu überprüfen.

Damit stellen Compliance Audits ein wesentliches Element des Compliance-Managements dar. Ihre Durchführung richtet sich nach einem definierten Audit-Plan, welcher durch den Compliance-Verantwortlichen erstellt und gepflegt werden soll. Darin müssen periodische Überprüfungen aller relevanten Unternehmensbereiche des Flughafens einschließlich des Bereichs Compliance-Monitoring selbst enthalten sein.

Weiterhin können im Audit-Plan Zeiten für außerplanmäßige Audits oder Folge-Audits berücksichtigt werden um sicherzustellen, dass korrigierende Maßnahmen im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt wurden.

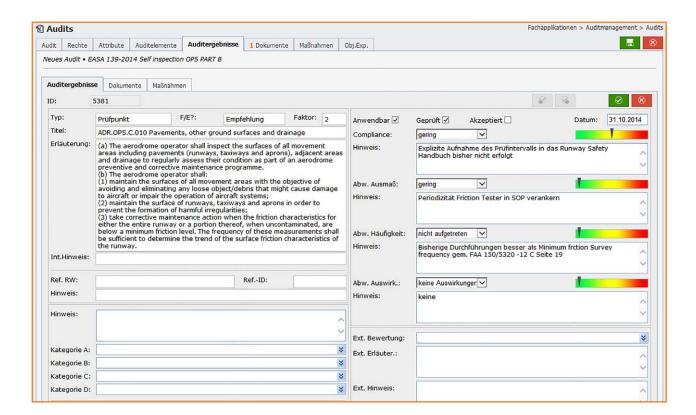
Für das gewählte Beispiel fordert die EASA die Auditierung aller Unternehmensbereiche innerhalb der ersten 12 Monate nach Ausstellung des Flugplatz-Zertifikats, der anschließende Audit-Zyklus soll sich gem. AMC1-ADR.OR.D.005(11)(e) – "Audit Scheduling" an der Bedeutung der einzelnen Bereiche für das Thema "Safety" bemessen und darf jeweils maximal 36 Monate betragen.

Das eControl Softwaremodul Auditmanagement vereinfacht und beschleunigt das Management von internen, externen und Lieferantenaudits und ebenso von Compliance-Systemaudits.

Für eine Vielzahl von Normen stehen bereits vordefinierte Auditkataloge bereit, um einen Aufwand für die Strukturierung gem. der Norm zu vermeiden. Die Auditkataloge können individuell angepasst und zusätzlich während der Durchführung des Audits modifiziert werden. Für die Bewertung von Abweichungen stehen verschiedene differenzierte Verfahren bereit.

Die Planung, Durchführung und die Wirksamkeitskontrolle von Korrektiv- und Präventionsmaßnahmen ist in das eControl Maßnahmenmanagement integriert.

Das Auditarchiv ist ein Teil des Dokumentenarchives und bietet autorisierten Anwendern einen Gesamtüberblick einschließlich des Compliance-Archivs.





Weitere Informationen zum Audit- und Compliancemanagement mit eControl finden Sie in unserem Produktkatalog: "SMS - Safety Management System"

eControl

Process Management Operation Management

Safety Management Audit Management Qualification Management Compliance Management Environmental Bird Control Management

Customers (Germany):































Customers (International):







